

Universität München  
Pressestelle

München, den 21.1.1957

Presse dienst 1/1/57

I) Universität

Zusammenfassende Übersicht der Studierenden

im Winterhalbjahr 1956/57

Fakultät	insgesamt	davon weibl.	Ausländer u. Staatenlose
Theologische Fakultät	307	15	21
Juristische Fakultät	2 212	267	51
Staatswirtschaftl. Fakultät			
Volkswirtschaft	852	153	58
Betriebswirtschaft	2 152	300	55
Forstwissenschaft	84	---	2
Medizinische Fakultät			
Medizin	1 934	520	421
Zahnmedizin	359	101	111
Tierärztliche Fakultät	294	48	8
Philosophische Fakultät	3 065	1 189	358
Naturwissenschaftl. Fakultät	1 619	253	95
Pharmazie	458	252	13
	<u>13 336</u>	<u>3 098</u>	<u>1 193</u>
dazu kommen noch:			
Gasthörer	193		
Gasthörerinnen	92		
Studenten anderer Münchner Fakultäten, die an der Universität Vorlesungen belegt haben :	<u>350</u>		
<b>Insgesamt:</b>	<u>13 971</u>		

II) Fakultäten

Theologische Fakultät

Der bisherige Honorarprofessor und Erzbischöfl. Vizeoffizial Dr. Audomar S c h e u e r m a n n wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum o. Professor für "Kanoni-sches Prozess- und Strafrecht" in der Theologischen Fakultät der Universität München ernannt.

Staatswirtschaftliche Fakultät

Herrn Geheimrat Prof. Dr. Adolf W e b e r wurde die Würde eines Ehrendoktors der Landwirtschaft der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn verliehen.

Herr Prof.Dr. Eric Voegelin, Louisiana State University, Baton Rouge/La USA, hat vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus einen Ruf an den neu errichteten Lehrstuhl für Politische Wissenschaften an der Universität München erhalten. Er hat bereits zweimal mit dem Kultusministerium verhandelt und es ist zu hoffen, daß er dem Rufe demnächst Folge leisten wird.

#### Medizinische Fakultät

Herrn Prof.Dr. Alfred Marchionini, Direktor der Dermatologischen Klinik München, wurde seitens der Brasilianischen Regierung das Großkreuz des Südkreuzordens verliehen.

Der Privatdozent Dr. Hans Remky, Oberarzt der Universitäts Augenklinik München, wurde zum außerplanmäßigen Professor (Augenheilkunde) in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Dr. Max Eder, wissenschaftlicher Assistent am Pathologischen Institut München, wurde zum Privatdozenten für "Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie" in der Med.Fakultät der Universität München ernannt.

Prof.Dr.Wolfgang Lavés, Direktor des Instituts für Gerichtliche und Versicherungsmedizin der Universität München, wurde in den Ärzteausschuss des Arbeitskreises zur Prüfung von Unfallverhütungsmitteln berufen.

#### Tierärztliche Fakultät

Der Direktor der Bayerischen Landesanstalt für Tierseuchenbekämpfung in Schleissheim Dr. Hans Schellner, wurde zum Honorarprofessor für "Seuchenlehre" in der Tierärztlichen Fakultät der Universität München ernannt.

#### Philosophische Fakultät

Prof.Dr. Franz Babinger wurde von der Deputazione di Storia Patria per il Friuli (Udine) zum korrespondierenden auswärtigen Mitglied einstimmig gewählt.

#### III) Geburtstage

Prof.Dr.Anton Wehner, Honorarprofessor für klassische Philologie, feiert am 22.1. seinen 71. Geburtstag.

Prof.Dr.Albert Beckler, Honorarprofessor für mittelalterliche Buchmalerei, begeht am 23.1. seinen 65. Geburtstag.

Prof.Dr. Johannes Zellinger, o.ö. Professor für Kirchengeschichte des Altertums und Geschichte der christlichen Kunst, begeht am 24.1. seinen 77. Geburtstag.

Prof.Dr.Wilhelm B r ü n i n g s, o.ö. Professor für Ohren-  
Nasen-und Halskrankheiten, feiert am 31.1. seinen 81. Geburts-  
tag.

Am 25.1. wird Aloys W e n z l , Ordinarius für Philosophie an  
der Universität München, 70 Jahre alt. Wenzl habilitierte sich  
1926 bei Erich Becher in Philosophie und Psychologie. 1938 wurde  
ihm wegen weltanschaulicher Untragbarkeit im Dritten Reich die  
venia legendi entzogen. 1946 wurde er auf den Lehrstuhl für all-  
gemeine Philosophie in München berufen. Zur Zeit hat er als  
Emeritus den Lehrstuhl kommissarisch inne. Er ist Mitglied der  
Bayerischen Akademie der Wissenschaften, sowie Vertreter der Hoch-  
schulen im Bayerischen Senat.

Wenzl ist Vertreter eines kritischen Realismus und einer indukti-  
ven Metaphysik, einer Erkenntnistheorie, die die grundsätzliche  
Erkennbarkeit der Wirklichkeit einräumt und einer Metaphysik,  
die, auf gesicherte wissenschaftliche Erfahrung fundiert, eine  
Grund-und Wesenserkenntnis der Gesamtwirklichkeit sein will.  
Hauptwerke sind: Das Verhältnis der Einsteinschen Relativitäts-  
theorie zur Philosophie der Gegenwart 1923 - Das Leib-Seele-Pro-  
blem 1933 - Theorie der Begabung 1934 - Wissenschaft und Welt-  
anschauung 1936 - Philosophie als Weg von den Grenzen der Wissen-  
schaft an die Grenzen der Religion 1939 - Seelisches Leben-Le-  
bendiger Geist 1943 - Die geistigen Strömungen unseres Jahrhun-  
derts 1948 - Philosophie der Freiheit I 1947, II 1949 - Unsterb-  
lichkeit 1951 - Die philosophischen Grenzfragen der modernen  
Naturwissenschaft 1954 .

gez.:

Prof.Dr.L.Beckmann

München, den 12.2.1957

P r e s s e d i e n s t 1/2/57

I. Universität

1. Prof. Dr. Wilhelm B r i t z e l m a y r hält am Mittwoch, den 13.2.1957, 20 Uhr c.t., im Auditorium Maximum, seine Antrittsvorlesung als o. Professor für Logistik über das Thema:  
"Wandlung der Denkart und neue Denkformen"
2. Anlässlich der Woche der Brüderlichkeit veranstaltet die Universität gemeinsam mit der Technischen Hochschule eine Feierstunde am Dienstag, den 19.2.1957, um 20 Uhr c.t., im Hörsaal 133, Prof. Dr. Alfred M a r c h i o n i n i wird dabei einen Vortrag über "Selbstopferung im Dienste von Wissenschaft und Forschung" halten.

3. Iranische Studenten in der Bundesrepublik.

Schon vor dem Kriege hat eine grosse Zahl junger Iraner in Deutschland studiert. Eine Reihe von ihnen ist heute im Iran in bedeutenden Stellungen des öffentlichen und kulturellen Lebens tätig. Diese Kreise haben seit jeher die deutsch-iranischen kulturellen Beziehungen gefördert, was nicht zuletzt aus der wachsenden Zahl iranischer Studenten in der Bundesrepublik hervorgeht. Gegenwärtig sind mehr als 2200 von insgesamt 5000 Auslandsstudenten an westdeutschen Hochschulen immatrikuliert, davon in München 250. In England studieren 1100, in Frankreich 400, in Österreich 150, in der Schweiz 400 Iraner. In der Bundesrepublik werden somit fast 50% aller iranischen Auslandsstudenten akademisch ausgebildet.

Diese grosse Zahl beweist den intensiven Kulturaustausch zwischen beiden Ländern. Es erschien daher wünschenswert, weitere Kreise mit der überlieferten und der heutigen Kultur des Iran durch entsprechende Veranstaltungen bekanntzumachen. Es ist daher die Gründung einer Iranisch-Deutschen Gesellschaft in Aussicht genommen. Vorläufig werden in verschiedenen Städten Iranisch - Deutsche Akademische Verbindungsstellen ins Leben gerufen. Diesem Zwecke diene der Besuch eines Sonderbeauftragten des Schahs, Exz. Tafazzoli bei Herrn Staatssekretär Dr. Meinzolt im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus. Die Iranisch -

Deutsche Akademische Verbindungsstelle in München wurde unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Wolfgang L a v e s , Direktor des Instituts für gerichtliche Medizin und Versicherungsmedizin der Universität München ins Leben gerufen.

Herr Staatssekretär Dr. Meinzolt begrüßte diese Einrichtung und sagte ihr die Unterstützung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zu.

## II. Fakultäten

### Medizinische Fakultät

Herr Prof. Dr. Alfred M a r c h i o n i n i , Direktor der Dermatologischen Universitäts-Klinik München, wurde durch den Herrn Bundesausßenminister auf Grund eines Vorschlags der westdeutschen Rektorenkonferenz als Vertreter der westdeutschen Universitäten zum Mitglied der deutschen Gruppe des Ständigen Gemischten Ausschusses für die Durchführung des deutsch-französischen Kulturabkommens ernannt.

Weiterhin wurde Herr Prof. Dr. Marchionini von der Iranischen Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie zum Ehrenmitglied gewählt.

Herr Prof. Dr. Wolfgang L a v e s , wurde von der Italienischen Gesellschaft für gerichtliche und soziale Medizin, Rom, zum Ehrenmitglied gewählt.

Der frühere apl. Professor an der Universität Marburg und jetzige Oberarzt an der I. Medizinischen Universitätsklinik München, Dr. Hanns W o l f f , wurde zum Privatdozenten für "Innere Medizin" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt. Gleichzeitig wurde ihm die Amtsbezeichnung "ausserplanmässiger Professor" verliehen.

## III. Geburtstage

Am 17.2.57 begeht der o.ö. Professor für christliche Weltanschauung und Religions-Philosophie Dr. theol., Dr. phil. Romano G u a r d i n i , seinen 72. Geburtstag.

Der apl. Professor für Innere Medizin, Dr. Günther A n t o n , feiert am 19.2.57 seinen 60. Geburtstag.

Der Honorarprofessor für russische Geistesgeschichte, Dr. phil. Fedor S t e p u n , begeht am 19.2.57 seinen 73. Geburtstag.

Am 19.2.1957 begeht der apl.Professor für Psychologie  
Dr.phil. August V e t t e r , seinen 70. Geburtstag.

Nachtrag

Medizinische Fakultät

Dr.Johann J u n g w i r t h wurde zum Privatdozenten für  
"Gerichtliche und Versicherungs-Medizin" in der Medizinischen  
Fakultät der Universität München ernannt.

Tierärztliche Fakultät

Dr.Erwin D a h m e wurde zum Privatdozenten für "Allgemeine  
Pathologie, Pathologische Anatomie und Histologie" in der  
Tierärztlichen Fakultät der Universität München ernannt.

Philosophische Fakultät

Der o.ö.Professor für lateinische Philologie des Mittelalters  
Dr.phil. Paul L e h m a n n , begeht am 15.Februar 1957 sein  
50-jähriges Doktor-Jubiläum.

Naturwissenschaftliche Fakultät

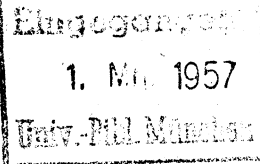
Dem Privatdozenten für "Physikalische Chemie" in der Natur-  
wissenschaftlichen Fakultät der Universität München,  
Konservator Dr. Gerhard D i c k e l , wurde die Amtsbezeich-  
nung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

gez.:

Prof.Dr.L.Beckmann

München, den 25.2.1957

P r e s s e d i e n s t 2/2/57



## I. Fakultäten

### Staatswirtschaftliche Fakultät

Auf Grund einer Einladung der Universität Istanbul wird der o.ö. Professor für Wirtschaftsgeschichte und Volkswirtschaftslehre Dr. Dr. Friedrich L ü t g e während der Monate März, April und Mai dieses Jahres dortselbst als Gastprofessor tätig sein und im besonderen Vorlesungen über Sozialpolitik halten.

### Medizinische Fakultät

Der bisherige Dozent an der Universität Tübingen Dr. med. Dr. rer. nat. Gerhard R u h e n s t r o t h - B a u e r, wurde zum Privatdozenten für "Experimentelle Medizin" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

### Naturwissenschaftliche Fakultät

Dem Privatdozenten für "Physikalische Chemie" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München Dr. Walter K r a u s s, wurde die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

## II. Geburtstage

Der pl.a.o. Professor für Geschichte der Medizin, Dr. med. Dr. phil. Martin M ü l l e r, begeht am 26.2.1957 seinen 79. Geburtstag.

Der o.ö. Professor für Orthopädie, Dr. med. Dr. med. h.c. Dr. med. vet. h.c., Dr. rer. nat. h.c. Georg H o h m a n n, feiert am 28.2.1957 seinen 77. Geburtstag.

~~Der o.ö. Professor für mittel- und neugriechische Philologie, Dr. phil. Dr. phil. h.c. Franz D ö l g e r, Vorstand des Institutes für Byzantinistik und neugriechische Philologie, begeht am 28.2.1957 seinen 74. Geburtstag.~~

Der o.ö. Professor für neutestamentliche Exegese und biblische Hermeneutik, Dr. theol. Friedrich - Wilhelm M a i e r feiert am 11.3.1957 seinen 74. Geburtstag.

Der Honorarprofessor für Archivwissenschaft, Staatsarchiv Direktor i.R. Dr. phil. Ignaz H ö s l, begeht am 12.3.1957 seinen 76. Geburtstag.

## Nachtrag zu Fakultäten


### Philosophische Fakultät

Dem Privatdozenten für "Deutsche Philologie" in der Philosophischen Fakultät der Universität München Bibliotheksrat Dr. Hellmut R o s e n f e l d, wurde die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

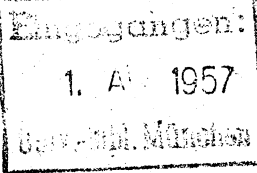
### III. Universität

Am 15.1.1957 wurde in München das "ALBERTUS MAGNUS - COLLEGIUM" (Gesellschaft zur Pflege akademischer Austausch-Beziehungen zwischen Paris und München) von Delegierten der 7 Fakultäten der Ludwig-Maximilians-Universität und privaten Mäzenen aus der bayerischen Wirtschaft gegründet.

In Anknüpfung an die erfolgreichen Hochschulveranstaltungen "Pariser Universitätswoche in München 1955" und "Münchener Universitätswoche an der Sorbonne 1956" hat sich die Gesellschaft zum Ziel gesetzt, die Durchführung von Gastvorlesungen durch Pariser Universitäts-Professoren und -Dozenten in München, sowie entsprechende Münchner Gastvorlesungen in Paris, materiell zu ermöglichen, insbesondere soweit, als staatliche Mittel unzureichend sind. Der Name ALBERTUS MAGNUS wurde deshalb gewählt, weil die Tätigkeit dieses bedeutenden deutschen Professors des Mittelalters in Paris noch heute unvergessen ist und für die Zukunft beispielgebend weiterwirken soll. - Zum Vorsitzenden des Collegiums wurde Dr. Lacherbauer, Präsident der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt, zu seinem Stellvertreter Prof. Dr. Marchionini (der im Jahre 1955 als Rektor der Universität die Beziehungen zur Sorbonne wieder belebt hatte) gewählt.

  
(Prof. Dr. L. Beckmann)





München, den 26.3.57

Presse Dienst 1/3/57

Fakultäten

Theologische Fakultät

Dem o.ö.Professor für Dogmatik, Vorstand des Seminars für Dogmatik, Vorstand des Grabmann-Instituts zur Erforschung der mittelalterlichen Theologie und Philosophie, Prälat Dr. Michael S c h m a u s , wurde vom König von Griechenland das Kommandeurkreuz des Königlichen Phoenixordens verliehen.

Juristische Fakultät

Der o.ö.Professor für internationales Privatrecht, rechtsvergleichendes Privatrecht und bürgerliches Recht, Vorstand des Instituts für Rechtsvergleichung in der Juristischen Fakultät der Universität München, Dr. Murad F e r i d , hat einen Ruf auf den ordentlichen Lehrstuhl für ausländisches und internationales Privatrecht an der Universität Münster erhalten.

Medizinische Fakultät

Der o.ö.Professor für Haut-und Geschlechtskrankheiten, Direktor der Dermatologischen Klinik und Poliklinik, Dr.med. Alfred M a r c h i o n i n i , wurde von der Griechischen Vereinigung für Dermatologie und Venerologie zum Ehrenmitglied gewählt.

Herr Dr. Anton v. B r a u n m ü h l , Honorarprofessor für Psychiatrie und Neuropathologie, Direktor des Nervenkrankenhauses in Haar bei München, ist am 12.3.57 gestorben.

Tierärztliche Fakultät

Herrn Prof. Dr. Richard P r i g g e , Direktor der Staatlichen Anstalt für experimentelle Therapie (Paul Ehrlich-Institut), des Chemotherapeutischen Forschungsinstituts (Georg-Speyer-Haus) und des Ferdinand Blum- Institutes für experimentelle Biologie Frankfurt/Main wurde der Dr.med.vet.h.c. von der Tierärztlichen Fakultät der Universität München verliehen in Würdigung seiner bedeutenden Forschungsarbeiten auf dem Gebiete der Immunbiologie sowie für die Entwicklung von Methoden der Antigenmessung, die eine exakte Prüfung der zur Schutzimpfung dienenden Impfstoffe ermöglichen und wegen seiner hiermit zusammenhängenden hervorragenden Verdienste um die Tierseuchenbekämpfung.

Herrn Prof. Dr. Werner K i r s c h , Direktor des Instituts für Tierzuchtlehre an der Landwirtschaftlichen Hochschule Stuttgart - Hohenheim wurde der Dr.med.vet.h.c. von der Tierärztlichen Fakultät der Universität München verliehen in Würdigung seiner bedeutenden Verdienste um die rationelle Gestaltung der Nutztierernährung und für seine Forschungen auf dem Gebiete der Genetik, die für die Gesunderhaltung und Leistungssteigerung der Nutztiere von ausschlaggebender Bedeutung sind.

Herrn Franz E l s e n , Direktor der Bayerischen Staatsbank München, MdL, wurde der Dr.med.vet.h.c. von der Tierärztlichen Fakultät der Universität München verliehen in Würdigung seiner bedeutenden Verdienste um die Förderung der tierärztlichen Forschung.

Herr Dr. Werner L e i d l , Konservator an der Gynäkologischen und Ambulatorischen Tierklinik der Universität München, wurde zum Privatdozenten für "Geburtshilfe, Gynäkologie sowie Zuchtschäden und Aufzuchtserkrankheiten" in der Tierärztlichen Fakultät der Universität München ernannt.

#### Philosophische Fakultät

Dem Privatdozenten für "Englische Philologie" in der Philosophischen Fakultät der Universität München, Dr. Fritz W ö l c k e n , wurde die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

#### Naturwissenschaftliche Fakultät

Der ao.Professor z.wv. und apl. Professor Dr.Dr. Herbert S c h o b e r , wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum o.Professor für "Medizinische Optik" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

gez.: Prof. Dr. L. Beckmann

Universität München  
Pressestelle

Eingegangen  
24. April 1957  
Univ. München

München, den 15.4.57

Presse Dienst 1/4/57

## I. Fakultäten

### Medizinische Fakultät

Herr Prof. Dr. Alfred M a r c h i o n i n i , Direktor der Dermatologischen Klinik, ist vom Präsidenten der Französischen Republik zum Offizier der Ehrenlegion ernannt worden.

Dem Privatdozenten für "Dermatologie und Venerologie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München, Oberarzt Dr. Hans G ö t z , wurde die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dr. Wolfgang F e l i x wurde zum Privatdozenten für "Pharmakologie und Toxikologie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Dr. Johannes L a n g wurde zum Privatdozenten für "Anatomie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Dr. Hans Werner P a b s t wurde zum Privatdozenten für "Physikalische Medizin" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

### Tierärztliche Fakultät

Der pl.a.o. Professor mit der Amtsbezeichnung, den akademischen Rechten und Pflichten eines ordentlichen Professors Dr. Hans L i e b m a n n , wurde zum planmäßigen ordentlichen Professor ernannt.

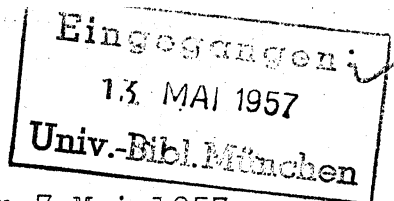
## II. Geburtstage

Herr Prof. Dr. Ludwig H a y m a n n , apl. Professor a.D. für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde in der Medizinischen Fakultät der Universität München, feierte am 10.4.57 seinen 80. Geburtstag.

gez.: Prof.Dr.L.Beckmann

Universität München  
Pressestelle

München, den 7. Mai 1957



P r e s s e d i e n s t 1/5/57

Juristische Fakultät

Am Samstag, d. 18. Mai 1957 findet die Ehrenpromotion des Botschafters der Französischen Republik, André F r a n c o i s - P o n c e t zum Doktor der Rechte statt. Die Urkunde wird in einer von der Universität und Fakultät gemeinsam veranstalteten Feier, die um 11.15 Uhr in der Großen Aula der Universität stattfindet, überreicht werden. Nach einer Ansprache von Rektor und Dekan wird Se. Exzellenz Francois-Poncet einen Vortrag über "Der Beruf des Diplomaten und seine Beziehungen zum Recht" halten.

Medizinische Fakultät

Der außerplanmäßige Professor an der Universität München, Dr. Gustav S c h i m e r t wurde unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum außerordentlichen Professor für "Prophylaxe der Kreislaufkrankheiten" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Dr. med. Wolfgang F e l i x (Assistent am Pharmakologischen Institut) wurde zum Privat-Dozenten für "Pharmakologie und Toxikologie" in der Medizinischen Fakultät München ernannt.

Dr. med. Georg L o e b e l l (wiss. Assistent an der Hals-Nasen-Ohrenklinik) wurde zum Privat-Dozenten für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde in der Medizin. Fakultät München ernannt

Philosophische Fakultät

Prodekan Prof. Dr. phil. Otto B a s l e r feiert am 8. Mai seinen 65. Geburtstag.

Prof. Dr. Bernhard B i s c h o f f wurde am 16. III. 1957 von der Royal Irish Academy, Dublin zum Honorary Member gewählt worden. Die Urkunde darüber hat Prof. Bischoff bereits erhalten.

Oberstudienrat Dr. Fritz W ü s t wurde zum Privatdozenten für

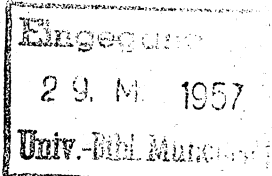
"Alte Geschichte" in der Philosophischen Fakultät der Universität München ernannt.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Privatdozent für "Botanik" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München, Dr. Alfred Barthelmeß, wurde die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

gez.: Prof. Dr. L. Beckmann

München, den 24. Mai 1957



Pressediens t 2/5/57

## I. Universität

Von Montag, den 3. Juni, bis einschließlich Mittwoch, den 5. Juni 1957, veranstaltet die Universität München eine "Englische Woche". Es werden 16 Professoren aus England während dieser Zeit Gastvorlesungen halten. Das Programm wird noch rechtzeitig mitgeteilt.

## II. Fakultäten

### Juristische Fakultät

Der emeritierte ordentliche Professor für Strafrecht und Gesetzgebungspolitik, Herr Geheimrat Dr. Fritz van C a l k e r, ist am 15.5.57 im Alter von 93 Jahren verstorben.

Der o.ö. Professor für internationales Privatrecht, rechtsvergleichendes Privatrecht und bürgerliches Recht, Vorstand des Instituts für Rechtsvergleichung, Dr. jur. Murad F e r i d, hat den an ihn ergangenen Ruf auf den ordentlichen Lehrstuhl für ausländisches und internationales Privatrecht und deutsches bürgerliches Recht an der Universität Münster abgelehnt.

### Staatswirtschaftliche Fakultät

Der Vorstand des Fortbotanischen Instituts, Professor Dr. Bruno H u b e r, nahm auf Einladung der Harvard-Universität im April 1957 an einem Symposium über Baumphysiologie teil und berichtete dort über seine Untersuchungen über Gaswechselregistrierungen einerseits, den Stofftransport in Bäumen andererseits. Er benützte die Gelegenheit zu einer Rundreise in den Vereinigten Staaten und hielt an der Yale-Universität New Haven, der University of California in Los Angeles, Berkeley und Davis, dem California Institute of Technology in Pasadena und der University of Arizona in Tucson Gastvorlesungen über die gleichen Themen. Er hatte Gelegenheit, die blühende Wüste und die kürzlich entdeckten über 4 000-jährigen Hochgebirgskiefern, die ältesten lebenden Wesen unserer Erde, kennen zu lernen.

Der Privatdozent Oberregierungsrat Dr. Fritz B a c k m u n d wurde zum außerordentlichen Professor für "Forstliches Vermessungswesen und Waldwegebau" in der Staatswirtschaftlichen Fakultät der Universität ernannt.

Der apl. Professor und Oberregierungsrat bei der Forstlichen Forschungsanstalt München Dr. Ernst R o h m e d e r wurde zum außerordentlichen Professor für "Genetik der Waldbäume" in der Staatswirtschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

### Medizinische Fakultät

Der emeritierte ordentliche Professor für Anatomie und ehemaiger Direktor der Anatomie München, Herr Dr. med. Robert H e i s s, ist am 9. Mai 1957 im 74. Lebensjahr in München gestorben.

Der emeritierte ordentliche Professor für Innere Medizin, Dr.med. Wilhelm S t e p p, wurde zum Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin ernannt.

Der außerplanmäßige Professor Dr.med. Gustav S c h i m e r t wurde zum planmäßigen Extra-Ordinarius für "Prophylaxe der Kreislaufkrankungen" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

#### Tierärztliche Fakultät

Der Prorektor der Universität, Herr Professor Dr. M. W e s t h u e s, wurde am 29.4.57 durch die Veterinärmedizinische Fakultät der Universität Zürich zum Dr.med.vet.h.c. ernannt.

Herr Dr. Ludwig K o t t e r wurde zum Privatdozenten für "Tierärztliche Lebensmittelkunde, Tierärztliches Lebensmittelrecht und Fleischtechnologie" in der Tierärztlichen Fakultät der Universität München ernannt.

#### Philosophische Fakultät

Der Archivdirektor Dr. Karl P u c h n e r wurde zum Honorarprofessor für "Ortsnamenforschung und Siedlungsgeschichte Bayerns" in der Philosophischen Fakultät der Universität München ernannt.

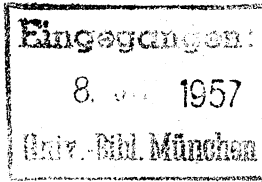
#### Naturwissenschaftliche Fakultät

Der bisherige Dozent an der Universität Marburg, Dr. Lothar J a e n i c k e, wurde zum Privatdozenten für "Biochemie" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

Der bisherige Dozent an der Universität Tübingen, Dr. Peter K a r l s o n, wurde zum Privatdozenten für "Biochemie" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

gez.: Prof. Dr. L. Beckmann

Universität München  
Pressestelle



München, den 28. Juni 1957

Presse Dienst 1/6/57

I. Universität

Der o. Professor für Musikwissenschaften an der Universität München, Dr. Th. G. G e o r g i a d e s, hält am Mittwoch, dem 3. Juli 1957, um 20 Uhr c.t., in Hörsaal 224, seine Antrittsvorlesung über das Thema "Formen früher Mehrstimmigkeit".

II. Fakultäten

Theologische Fakultät

Dr. Joseph R a t z i n g e r wurde zum Privatdozenten für "Fundamentaltheologie" in der Theologischen Fakultät der Universität München ernannt.

Juristische Fakultät

Der Präsident des Deutschen Patenamtes, Herr Professor Dr. Eduard R e i m e r, ist am 4. Juni 1957 verstorben.

Medizinische Fakultät

Der emeritierte ordentliche Professor für Gerichtsmedizin, Herr Obermedizinalrat Dr. Hermann M e r k e l, ist am 27. Mai 1957 verstorben.

Der Privatdozent für "Innere Medizin" in der Medizinischen Fakultät der Universität München, Oberassistent Dr. Hermann Z i c k g r a f, wurde zum "außerplanmäßigen Professor" ernannt.

Philosophische Fakultät

Der Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität München, o.ö. Professor für Vor- und Frühgeschichte, Dr. phil. Joachim W e r n e r, wurde zum korrespondierenden Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte in Basel gewählt.

Dr. Heinz-Rolf L ü c k e r t wurde zum Privatdozenten für "Psychologie" in der Philosophischen Fakultät der Universität München ernannt.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Die Deutsche Akademie der Naturforscher (Leopoldina) zu Halle an der Saale hat Herrn Professor Dr. Eugen B a m a n n, Ordinarius für Pharmazeutische Chemie und Lebensmittelchemie und Direktor des Instituts für Pharmazie und Lebensmittelchemie an der Universität München, zum Mitglied gewählt.

Der Direktor des Max Planck-Instituts für Verhaltensphysiologie in Seewiesen, Professor Dr. Erich von H o l s t, wurde zum Honorarprofessor für "Zoologie" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.



III. Geburtstage

Der o.ö.Professor für romanische Philologie, Dr.phil.,  
Dr.phil.h.c. Gerhard R o h l f s, feiert am 14. Juli seinen  
65. Geburtstag.

Der apl.Professor für Soziologie, Dr.jur.,Dr.phil. Alfred  
von M a r t i n , begeht am 24.Juli seinen 75. Geburtstag.

gez.:Prof.Dr.L.Beckmann

Universität München  
Pressestelle

Eingegangen:  
26. JULI 1957  
Gov.-Bibl. München

München, den 23. Juli 1957

Presse Dienst 1/7/57

I. Universität

Zusammenfassende Übersicht der Studierenden  
im Sommerhalbjahr 1957

Fakultät	insgesamt	davon weibl.	Ausländer u. Staatenlose
Theologische Fakultät	342	11	23
Juristische Fakultät	2 286	253	50
Staatswirtschaftl. Fakultät			
Volkswirtschaft	704	122	60
Betriebswirtschaft	2 228	320	58
Forstwissenschaft	71	-	3
Medizinische Fakultät			
Medizin	2 002	550	496
Zahnmedizin	315	91	92
Tierärztliche Fakultät	302	48	18
Philosophische Fakultät	3 138	1 247	338
Naturwissenschaftl. Fakultät	577	242	102
Pharmazie	440	244	12
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	13 405	3 128	1 252

dazu kommen noch:

Gasthörer 173

Gasthörerinnen 73

Studenten anderer Münchner  
Hochschulen, die an der  
Universität Vorlesungen  
belegt haben: 70

Insgesamt: 13 728  
=====

Für das Studienjahr 1957/58 wurde o.ö. Professor Dr.-Ing. Egon  
W i b e r g zum Rektor der Ludwig-Maximilian-Universität ge-  
wählt. Prof. Wiberg gehört der Naturwissenschaftlichen Fakultät  
an und ist Vorstand des Instituts für Anorganische Chemie.

Für den gleichen Zeitraum wählten die einzelnen Fakultäten fol-  
gende Dekane:

Theologische Fakultät: Prof. Dr. theol., Dr. phil. Joseph P a s c h e r  
Juristische Fakultät: Prof. Dr. jur. Hermann K r a u s e  
Staatswirtschaftl. Fakultät: Prof. Dr.-Ing. Franz K o l l m a n n  
Medizinische Fakultät: Prof. Dr. med. Walter B ü n g e l e r  
Tierärztl. Fakultät: Prof. Dr. med. Karl Z i p f  
Philosophische Fakultät: Prof. Dr. phil. Anton S p i t a l e r  
Naturwissensch. Fakultät: Prof. Dr. phil. Herbert L o u i s

## II. Fakultäten

### Theologische Fakultät

Dr. Leo S c h e f f c z y k wurde zum Privatdozenten für "Dogmatik" in der Theologischen Fakultät der Universität München ernannt.

### Medizinische Fakultät

Prof. Dr. Alfred M a r c h i o n i n i, Direktor der Dermatologischen Universitätsklinik wurde von der Medizinisch-Chirurgischen Gesellschaft der Universität Catania zum korrespondierenden Mitglied gewählt.

Dem Ordinarius für physiol. Chemie und Direktor des Physiol. -chem. Instituts und des Max-Planck-Instituts für Biochemie in München, Herrn Prof. Dr. phil., Dr. med. h. c., Dr. med. vet. h. c. Adolf B u t e n a n d t, wurde von der Philosophischen Fakultät der Universität Graz der Ehrendoktor verliehen.

Dr. med. Wolfgang F e l i x, Assistent am Pharmakologischen Institut München, wurde zum Privatdozenten für "Pharmakologie und Toxikologie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

Dr. med. Hans Werner P a b s t, wiss. Assistent am Institut und Poliklinik für Physikal. Therapie und Röntgenologie in München, wurde zum Privatdozenten für "Physikalische Medizin" ernannt.

Dem Privatdozenten für "Innere Medizin" in der Medizinischen Fakultät der Universität München, Oberarzt Dr. Konrad

S t u h l f a u t h, wurde die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

### Philosophische Fakultät

Herrn Prof. Dr. Karl d' E s t e r wurde das Doktordiplom anlässlich seiner 50-jährigen Wiederkehr der Promotion durch die Philosophische Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster erneuert.

Prof. Dr. J. W e r n e r, von der Philosophischen Fakultät der Universität München wurde zum korrespondierenden Mitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte in Basel gewählt.

Prof. Dr. Alexander V a r g a von K i b é d wurde vom Kongress der ungarischen reformierten Emigrantenkirchen in Westeuropa zum Präsidenten der ungarischen reformierten Kirchen in Westeuropa gewählt.

### Naturwissenschaftliche Fakultät

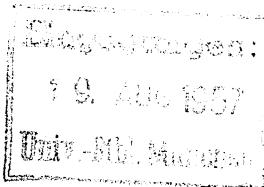
Prof. Dr. Eugen B a m a n n, Direktor des Instituts für Pharmazie und Lebensmittelchemie, wurde von der Deutschen Akademie der Naturforscher (Leopoldina) zu Halle/Saale zum Mitglied gewählt.

Prof. Dr. Otto R e n n e r wurde zum Dr. der Naturwissenschaften e. h. durch die Naturwissenschaftlich-mathematische Fakultät der Universität Freiburg ernannt.

## III. Geburtstage

Der apl. Professor für Allgemeine Pathologie und Pathologische Anatomie, Vorstand der Prosektur der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie, Dr. med. Hans S c h l e u s s i n g, feierte am 17. Juli 1957 seinen 60. Geburtstag.

(Prof. Dr. L. Beckmann)



Universität München  
Pressestelle

München, den 12. August 1957

Presse Dienst 1/8/57

## I. Fakultäten

### Staatswirtschaftliche Fakultät

Der Geheime Hofrat und Ehrenbürger der Universität München, Professor Dr. jur. utr., Dr.-Ing. e. h., Dr. jur. h. c., Dr. rer. pol. h. c., Dr. oec. h. c. Otto von Z w i e d i n e c k - S ü d e n h o r s t ist am 4. August verstorben.

35 Jahre gehörte der große Gelehrte und Lehrer der Staatswirtschaftlichen Fakultät der Universität München an, nachdem er von 1902 bis 1920 an der Technischen Hochschule Karlsruhe und einige Semester an der Universität Breslau tätig war. Noch in den letzten Semestern hielt der 86-Jährige, von Schmerzen fast ununterbrochen heimgesucht, Seminare und begeisterte seine Studenten immer wieder durch die Schärfe seiner Gedanken, das Ethos seiner wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Zielsetzungen. Allen seinen Freunden, Kollegen und Studenten wird der persönliche Charme dieses Wissenschaftlers, der in seiner Jugend längere Zeit schwankte, ob er sich nicht ganz der Musik widmen sollte, unvergessen bleiben.

In der Geschichte der Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften wird Zwiedineck von Südenhorst vor allem durch seine 1911 veröffentlichte "Sozialpolitik", die in ihrer Grundlegung und Systematik noch heute wirkt und gültig ist, ferner durch seine Untersuchungen zur Preis- und Einkommenslehre eingehen. Seine "Volkswirtschaftslehre" (1. Auflage 1932, 2. Auflage 1948), vor allem aber seine gesammelten Aufsätze und Abhandlungen, deren erster Band unter dem Titel "Mensch und Wirtschaft" (Band 2 folgt in Kürze) erschienen ist, spiegeln die Tiefe und die Spannweite der Forschungen dieses großen, durch Leiden und Schmerzen geläuterten Geistes wider.

Dr. Jan Jacob van K l a v e r e n wurde zum Privatdozenten für "Sozial- und Wirtschaftsgeschichte" in der Staatswirtschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

### Medizinische Fakultät

Der o. Professor für Physiologie und Direktor des Physiologischen Instituts München, Dr. Richard W a g n e r, wurde zum Präsidenten der Deutschen Physiologischen Gesellschaft gewählt.

Dem Privatdozenten für "Neurologie und Psychiatrie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München, Oberarzt Dr. Max K a e s s, wurde die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dr. Hans B l ö m e r wurde zum Privatdozenten für "Innere Medizin" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

### Philosophische Fakultät

Am 5. Juli ist in Freiburg i.Br. der Honorarprofessor für Kunstgeschichte, Dr. Albert B o e c k l e r , ehemaliger Direktor bei den Staatlichen Museen Berlin und Bibliotheksrat a.D. an der Handschriftenabteilung der Bayer. Staatsbibliothek München verstorben.

Prof. Dr. Wolfgang C l e m e n (Englische Philologie) hat den an ihn ergangenen Ruf an die Universität Bonn abgelehnt.

Prof. Dr. Roland H a m p e , Universität Mainz, hat den Ruf auf den Lehrstuhl für Klassische Archäologie in der Philosophischen Fakultät abgelehnt.

Prof. Dr. Otto H ö f l e r hat einen Ruf auf den Lehrstuhl für Ältere Deutsche Sprache und Literatur an der Universität Wien angenommen.

Prof. Dr. Gerhard R o h l f s (Romanische Philologie) wurde auf eigenen Antrag mit Ablauf des Sommersemesters von seinen amtlichen Verpflichtungen als Ordinarius für Romanische Philologie entbunden.

Dr. Hermann B e r g e r wurde zum Privatdozenten für "Indologie" in der Philosophischen Fakultät der Universität München ernannt.

Dr. Hans F r o m m wurde zum Privatdozenten für "Deutsche Philologie" in der Philosophischen Fakultät der Universität München ernannt.

### Naturwissenschaftliche Fakultät

Am 5. August verstarb der Geheime Regierungsrat, Dr. phil., Dr. med. e. h., Dr.-Ing. e. h. für Chemie Heinrich W i e l a n d . Der Lebensweg Heinrich Wielands ist eng mit München verbunden. 1901 promovierte er in München bei Johannes Thiele im Laboratorium Adolf von Baeyers, wo er sich auch 1904 habilitierte und 1909 ao. Professor wurde. 1917 folgte er einem Ruf als Direktor des Chemischen Universitäts-Laboratoriums Freiburg i.Br. Nach 4-jähriger Tätigkeit in Freiburg kehrte er 1925 nach München zurück und übernahm die Leitung des Universitäts-Laboratoriums. Die Fakultät hatte als würdigen Nachfolger Richard Willstätters Heinrich Wieland ausersehen, der die auf Justus von Liebig zurückgehende Tradition fortsetzen werde.

Die chemischen Probleme, die den Forscher Wieland reizten, waren sehr vielseitig und in den ersten Dozentenjahren vornehmlich theoretischer Art. Später haben ihn wesentlich biologische Fragen interessiert, die zu drei großen Arbeitsgebieten führten. Aus der Gruppe der Untersuchungen über stickstoffhaltige Naturstoffe seien genannt die über Morphin und Strychnin, die Konstitutionsermittlung und Synthese des das Atemzentrum erregenden Lobelins, Untersuchungen über Pfeilgifte und Giftstoffe des Knollenblätterpilzes und über Insektenfarbstoffe. Von weittragender Bedeutung waren die über 20 Jahre währenden Untersuchungen ~~des~~ zweiten Arbeitsgebiets über den Aufbau der Gallensäuren, für die er 1927 den Nobel-Preis erhielt. Diese Arbeiten haben in Verbindung mit denen des Wieland befreundeten Nobel-Preisträgers Windaus ab 1930 wesentlich zur Erforschung von wichtigen Vitaminen und Hormonen beigetragen. Wielands genialste Tat war wohl die sogenannte "Dehydrierungstheorie", die sich als bahnbrechend für die Erkenntnis von biologischen Vorgängen auswirkte. Neben diesen drei vorzugsweise bearbeiteten Gebieten wurden noch eine Reihe von Problemen durch Wieland aufgegriffen, auf denen er sehr anregend wirkte. Die wissenschaftliche Welt hat Heinrich Wieland die größten Ehrungen zuteil werden lassen (siehe Gelehrtenkalender usw.) Auch erhielt Wieland als erster 1955 den neugestifteten Otto-Hahn-Preis.

Als Forscher und als Persönlichkeit beeindruckte Heinrich Wieland tief durch sein klares und unbestechliches Urteil. Seine überströmende Güte und sein menschlicher Humor, dazu die fortdauernde Sorge um seine Schüler schufen im Institut eine warme Atmosphäre der Zusammenarbeit. In außergewöhnlichem Maß verehren die Schüler ihren großen Lehrer.  
(Prof.Dr.E.Dane)

Der o.Professor an der Universität Berlin, Dr. Alfred Kaestner, wurde zum o.Professor für "Spezielle Zoologie" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

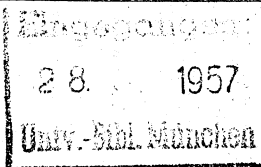
Der stellvertretende Direktor des Max-Planck-Instituts für Verhaltensphysiologie in Seewiesen, Professor Dr.med.Dr,phil.Konrad Lorenz, wurde zum Honorarprofessor für "Zoologie" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

## II. Geburtstage.

Der emeritierte Ordinarius für neuere deutsche Literaturgeschichte Professor Dr.Hans Heinrich B o r c h e r d t begeht am 14. August seinen 70. Geburtstag.

gez.:Prof.Dr.L.Beckmann

Universität München  
Pressestelle



München, den 14.10.57

P r e s s e d i e n s t 1/10/57

Fakultäten

Theologische Fakultät

Dr.theol.Lic.iur.can. Georg M a y wurde zum Privatdozenten für "Kirchenrecht" in der Theologischen Fakultät der Universität München ernannt.

Juristische Fakultät

Mit Ablauf des Monats September 1957 wurde der ordentliche Professor für "Öffentliches Recht, insbesondere Kirchenrecht sowie deutsches Staats- und Verwaltungsrecht" Dr.theol.h.c., Dr.jur. Johannes H e c k e l von den amtlichen Verpflichtungen in der Juristischen Fakultät der Universität München entbunden. Gleichzeitig wird Prof.Heckel für die Dauer des Wintersemesters 1957/58 mit der kommissarischen Vertretung seines bisherigen Lehrstuhls und der kommissarischen Vorstandschaft des Instituts für Kirchenrecht und kirchliche Rechtsgeschichte sowie der kommissarischen Mitvorstandschaft des Instituts für Politik und öffentliches Recht der Universität München beauftragt.

Mit Ablauf des Monats September 1957 wurde der ordentliche Professor für "Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht und Rechtsverkehr (Bürgerliches Recht und Handelsrecht)" Dr.jur.,Dr.oec.e.h. Alfred H u e c k von den amtlichen Verpflichtungen in der Juristischen Fakultät der Universität München entbunden. Gleichzeitig wird Prof. Hueck für die Dauer des Wintersemesters 1957/58 mit der kommissarischen Vertretung seines bisherigen Lehrstuhls und der kommissarischen Vorstandschaft des Seminars für Handels- und Industrierecht sowie des Seminars für Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Universität München beauftragt.

Dr.Wolfgang F i k e n t s c h e r wurde zum Privatdozenten für "Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Arbeitsrecht und Rechtsvergleichung" in der Juristischen Fakultät der Universität München ernannt.

Staatswirtschaftliche Fakultät

Mit Ablauf des Monats September 1957 wurde der ordentliche Professor für "Finanzwissenschaft, Volks- und Betriebswirtschaftslehre" Dr.rer.pol. Fritz T e r h a l l e von den amtlichen Verpflichtungen in der Staatswirtschaftlichen Fakultät der Universität München entbunden.

Der bisherige ao.Professor an der Universität Saarbrücken Dr. Edmund H e i n e n wurde zum ordentlichen Professor für "Betriebswirtschaftslehre" in der Staatswirtschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

Der Dekan der Staatswirtschaftlichen Fakultät der Universität München, Dr.-Ing. für Holztechnologie, Professor K o l l m a n n wurde zum ausländischen Mitglied der Königlich Schwedischen Ingenieurwissenschaften gewählt

Dem Privatdozenten für "Volkswirtschaftslehre" in der Staatswirtschaftlichen Fakultät der Universität München, Dr. Otto K r a u s wurde die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

### Medizinische Fakultät

Prof. Dr. A. M a r c h i o n i n i, Direktor der Dermatologischen Klinik in München, ist anlässlich des Internationalen Dermatologen-Kongresses in Stockholm zum Vorstand der Internationalen Dermatologischen Gesellschaft gewählt worden.

Der Direktor des Pathologischen Instituts der Universität München und Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität, Prof. Dr. Walter B ü n g e l e r, wurde von der Deutschen Ibero-Amerika-Stiftung zum Senator der Deutsch-Ibero-amerikanischen Ärzte-Akademie ernannt.

Der emeritierte ordentliche Professor für Chirurgie und Leiter der Maria-Theresia-Klinik in München, Dr. Max L e b s c h e, ist am 22.9.57 im 71. Lebensjahre in München verstorben.

Prof. Dr. Dr. Hermann E y e r (Direktor des Hygien. Instituts in Bonn) wurde auf den Lehrstuhl der Hygiene der Universität München berufen und hat diesen Ruf angenommen. Prof. Eyer hat sein Amt als Ordinarius für Hygiene und Bakteriologie sowie als Leiter des Hygienischen Instituts der Universität München angetreten.

Prof. Dr. Alfons L o b (Chefarzt am Unfallkrankenhaus Murnau) wurde wieder als außerplanmäßiger Professor für Röntgenologie und Chirurgie in der Medizinischen Fakultät der Universität München bestätigt.

Der Professor a. D. Dr. Hugo B r a u n wurde zum Honorarprofessor für "Bakteriologie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt. Zugleich wurden ihm die Amtsbezeichnung und die akademischen Rechte eines entpflichteten ordentlichen Professors an der gleichen Fakultät verliehen. Die Beauftragung mit der kommissarischen Vertretung des Lehrstuhls für Hygiene und Bakteriologie an der Medizinischen Fakultät der Universität München endet mit Ablauf des Monats September 1957.

Dem Privatdozenten für "Röntgenologie und Strahlenheilkunde" in der Medizinischen Fakultät der Universität München Dr. Max P ö s c h l wurde die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dem Privatdozenten für "Dermatologie und Venerologie" in der Medizinischen Fakultät der Universität München, Oberarzt Dr. Hans-Wolfgang S p i e r, wurde die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dem Privatdozenten für "Geburtshilfe und Frauenheilkunde" in der Medizinischen Fakultät der Universität München, Dr. Josef S c h u c k, wurde die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Dr. Dr. Heinrich W r b a wurde zum Privatdozenten für "Experimentelle Medizin" in der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt.

### Tierärztliche Fakultät

Dr. Joachim B o e s s n e c k wurde zum Privatdozenten für "Anatomie, Histologie und Embryologie" in der Tierärztlichen Fakultät der Universität München ernannt.

Dr. Dr. Jürgen T i e w s wurde zum Privatdozenten für "Physiologie, Physiologische Chemie und Ernährungsphysiologie" in der Tierärztlichen Fakultät der Universität München ernannt.



### Philosophische Fakultät

Prof. Dr. Otto H ö f l e r , bisher Vorstand des Seminars für Nordische Philologie und Germanische Altertumskunde an der Universität München, hat mit Wirkung vom 1.10.57 einen Ruf als ordentlicher Professor für Ältere Deutsche Sprache und Literatur an der Universität Wien angenommen.

Dem Privatdozenten für "Neuere deutsche Literaturgeschichte" in der Philosophischen Fakultät der Universität München, Dr. Helmut M o t k a t , wurde die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

Der frühere nba.o. Professor an der Universität Leipzig, Dr. Hugo F i s c h e r , wurde zum Privatdozenten für "Philosophie" in der Philosophischen Fakultät der Universität München ernannt. Gleichzeitig wurde ihm die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

### Naturwissenschaftliche Fakultät

Der bisherige Leiter der Abteilung Geophysik am Amt für Bodenforschung in Hannover, Dr. Gustav A n g e n h e i s t e r , wurde zum ordentlichen Professor für "Angewandte Geophysik" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

Der Privatdozent an der Technischen Hochschule München, Dr. Ernst Otto F i s c h e r , wurde zum außerordentlichen Professor für "Anorganische Chemie" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

Dr. Elmar T h o m a wurde zum Privatdozenten für "Mathematik" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

### Geburtstage

Der o.ö. Professor für Öffentliches Recht, insbesondere Staats- und Verwaltungsrecht, der Geh. Regierungsrat Dr. jur. Willibald A p e l t , feiert am 18.10.57 seinen 80. Geburtstag.

Der o.ö. Professor für Innere Medizin, Dr. Wilhelm S t e p p , begeht am 20.10.57 seinen 75. Geburtstag.

### Nachtrag zur Philosophischen Fakultät

Der apl. Professor für Mittlere und Neuere Geschichte an der Universität München, Dr. Heinz G o l l w i t z e r , wurde zum o. Professor für "Politische Geschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Neuzeit" an der Universität Münster ernannt.

gez.: Prof. Dr. L. Beckmann

München, den 29.11.57

Eingegangen:

1 DEZ 1957

P r e s s e d i e n s t 1/11/57

Univ.-Bibl. München

I. Fakultäten

Staatswirtschaftliche Fakultät:

Der bisherige Privatdozent an der Universität Köln,  
Dr. Robert N i e s c h l a g , wurde zum ordentlichen Professor  
für Betriebswirtschaftslehre an der Universität München ernannt.

Medizinische Fakultät

Prof. Dr. A. M a r c h i o n i n i , Direktor der Dermatologi-  
schen Klinik in München, ist zum Mitglied der Deutschen Akademie  
der Naturforscher (LEOPOLDINA) gewählt worden.

Der em.o. Professor für Zahnheilkunde, Herr Dr. med. Dr. phil.,  
Dr. med. dent. h. c. Peter Paul K r a n z (ehemaliger Direktor der  
Universitäts-Zahnklinik) ist am 2.11.57 im 73. Lebensjahr in  
München gestorben.

Präsident

Eigentum d.  
Univ.-Bibl.  
München

Universität München  
Pressestelle

München, den 22.10.57

B e r i c h t i g u n g

In der letzten Pressemeldung (1/10/57) ist uns bei den Mit-  
teilungen der Staatswirtschaftlichen Fakultät ein Vervielfäl-  
tigungsfehler unterlaufen. Nachstehend geben wir die berichtig-  
te Notiz wieder.

"Der derzeitige Dekan der Staatswirtschaftlichen Fakultät der  
Universität München, Professor Dr.-Ing. Franz K o l l m a n n ,  
wurde von der Königlich Schwedischen Akademie der Ingenieur-  
wissenschaften zum ausländischen Mitglied gewählt. "

gez.: Prof. Dr. L. Beckmann

München, den 29.11.57

Eingegangen:

1 DEZ 1957

P r e s s e d i e n s t 1/11/57

Univ.-Bibl München

## I. Fakultäten

### Staatswirtschaftliche Fakultät:

Der bisherige Privatdozent an der Universität Köln, Dr. Robert N i e s c h l a g , wurde zum ordentlichen Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität München ernannt.

### Medizinische Fakultät

Prof. Dr. A. M a r c h i o n i n i , Direktor der Dermatologischen Klinik in München, ist zum Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher (LEOPOLDINA) gewählt worden.

Der em.o. Professor für Zahnheilkunde, Herr Dr. med. Dr. phil., Dr. med. dent. h. c. Peter Paul K r a n z (ehemaliger Direktor der Universitäts-Zahnklinik) ist am 2.11.57 im 73. Lebensjahr in München gestorben.

### Tierärztliche Fakultät

Prof. Dr. med. vet Hugo G r a u wurde im Anschluß an die 54. Tagung der Anatomischen Gesellschaft, die vom 22. bis 25. September 1957 in Freiburg/Br. stattfand, zum 1. Vizepräsidenten der dort gegründeten Internationalen Vereinigung der Veterinär Anatomen gewählt.

### Philosophische Fakultät

Prof. Dr. Paul L e h m a n n wurde von der Königl. Vlämischen Akademie der Wissenschaften in Brüssel am 19.10.57 zum ausländischen Mitglied gewählt.

Prof. Dr. Joachim W e r n e r hat den an ihn ergangenen Ruf an die Freie Universität Berlin abgelehnt.

Prof. Dr. Joachim W e r n e r wurde vom Staatsminister für Unterricht und Kultus zum Vertreter des Landes Bayern im Vorstand des Römisch-Germanischen Zentralmuseums in Mainz bestimmt.

Dem Privatdozenten für "mittlere und neuere Geschichte" in der Philosophischen Fakultät der Universität München, Dr. Hermann H ü f f n e r , wurde die Amtsbezeichnung "außerplanmäßiger Professor" verliehen.

### Naturwissenschaftliche Fakultät

Dr. med., Dr. rer. nat. Gerfried Z i e g e l m a y e r wurde zum Privatdozenten für "Anthropologie" in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität München ernannt.

Geburtstage:

Geheimrat Prof. Dr. R. Demoll wird am 3. Dezember 1957 75 Jahre alt. Die Tierärztliche Fakultät der Universität München veranstaltet aus diesem Anlaß eine Festsitzung am 3. Dez. 57 um 10 Uhr c.t. im Hörsaal der Medizinischen Tierklinik, Königinstr. 16/0.

Reinhard DEMOLL ist Badener und seit seiner Jugendzeit am Bodensee mit dem Wasser eng vertraut. DEMOLL war der Lieblingsschüler von Geheimrat Prof. Dr. WEISMANN, der ihn ganz für die Zoologie begeisterte, so daß DEMOLL nach seiner Promotion im Jahre 1907 an die zoologische Station Neapel ging und dort in enge Berührung mit Prof. Dr. DORN kam. Von 1908 bis 1914 war DEMOLL wissenschaftlicher Assistent bei Prof. SPENGLER am Zoologischen Institut in Gießen und habilitierte sich an dieser Universität. 1914 erhielt er einen Ruf als Ordinarius für Forstzoologie an die Technische Hochschule Karlsruhe. 1917 schließlich nahm DEMOLL die Berufung als Ordinarius für Zoologie und Fischkunde an das Zoologische Institut der Tierärztlichen Fakultät der Universität München an. Er wurde sowohl für diesen Lehrstuhl als auch in der Leitung der Bayerischen Biologischen Versuchsanstalt Wielenbach bei Weilheim Nachfolger des plötzlich verstorbenen Prof. Dr. HOFER.

Neben Arbeiten über Sinnenphysiologie, Atmung, Flug der Vögel und Insekten beschäftigte sich DEMOLL zunehmend mit fischereibiologischen, teichwirtschaftlichen und abwasserbiologischen Fragen. Gemeinsam mit Herrn Oberregierungsrat Dr. MAIER begann er 1924 mit der Herausgabe des Handbuches der Binnenfischerei Mitteleuropas, einem vielmündigen Werk, das er nach dem Tode MAIERS in diesen Jahren zu Ende führte. DEMOLL war mehrmals Dekan der Tierärztlichen Fakultät und von 1931 auf 1932 Rektor der Universität München.

Nach 1945 war DEMOLL maßgeblich am Wiederaufbau der deutschen Fischereiorganisationen und dem Aufbau des deutschen Gewässerschutzes tätig. Er gründete 1950 die Gesellschaft für Ernährungsbiologie. Seine seltene Tätigkeit auf diesen Gebieten verschaffte ihm die verdiente Anerkennung im Inland und Ausland.

1947 wurde DEMOLL zum Dr. med. vet. h.c. der Tierärztlichen Fakultät der Universität München, 1950 zum Dr.-Ing. h.c. der Technischen Hochschule Karlsruhe und 1952 zum Dr. med. h.c. der Medizinischen Fakultät der Universität München ernannt. Er erhielt im Jahre 1954 das große Bundesverdienstkreuz.

DEMOLL ist heute Ehrenpräsident des Deutschen Fischereiverbandes und des Bayerischen Landesfischereiverbandes sowie Ehrenmitglied der Abwassertechnischen Vereinigung und der Vereinigung Deutscher Gewässerschutz.

Auch seit seiner 1954 erfolgten Emeritierung ist DEMOLL weiter wissenschaftlich tätig. In seinen Büchern "Ketten für Prometheus", bzw. der 2. Auflage "Bändigt den Menschen" und in "Früchte des Meeres" wendet sich DEMOLL an breite Volksschichten und wirbt erfolgreich für das Verständnis der Biologie in der Wasserwirtschaft.

DEMOLL hat nunmehr fast 40 Jahre lang unermüdlich auf die Bedeutung der theoretischen und angewandten Hydrobiologie hingewiesen und praktisch demonstriert, daß Fischereibiologie, Abwasserbiologie und Teichwirtschaft genau so gekoppelt sein müssen, wie Lehre, Forschung und Praxis.

Wer DEMOLL heute kennenlernt, vermutet nicht, einen 75jährigen vor sich zu haben. Mit seiner körperlichen Frische und seiner großen geistigen Regsamkeit möge es ihm vergönnt sein, noch recht viele Jahre arbeiten zu können.

f.d.R.: gez. Prof. Dr. L. Beckmann

✓

Eingegangen:  
20. DEZ 1957  
Univ.-Bibl. München

Universität München  
Pressestelle

München, den 13. Dezember 1957

P r e s s e d i e n s t 1/12/57

Medizinische Fakultät

Dem ordentlichen Professor für Allg. Pathologie und Patholog.  
Anatomie und Direktor des Pathol. Instituts der Universität München,  
Herrn Dr. Walter B ü n g e l e r , wurde von der Brasilianischen  
Regierung der Orden "Cruzeiro do Sul" verliehen.

Philosophische Fakultät

Prof. Dr. phil., Dr. Ing. e.h. Franz S c h n a b e l , Vorstand  
des Historischen Seminars, Abteilung Neuere Geschichte, vollendet am  
18.12.1957 sein 70. Lebensjahr.

Prof. Dr. phil. Karl Alexander von M ü l l e r vollendet am  
20.12.1957 sein 75. Lebensjahr.

Prof. Dr. phil. Paul D i e l s vollendet am 28.12.1957 sein  
75. Lebensjahr.

Prof. Dr. theol., Dr. phil. Heinrich H e r m e l i n k vollendet  
am 30.12.1957 sein 80. Lebensjahr.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Prof. Dr. phil. Erich S c h o e n b e r g vollendet am  
27.12.1957 sein 75. Lebensjahr.

f.d.R.: gez. Prof. Dr.L.Beckmann

WESTDEUTSCHE REKTORENKONFERENZ  
- Bad Godesberg, Viktoriastraße 28 -

---

6. Dez. 1957

Reg.-Nr.: 5955

Presseverlautbarung des  
Zehnerausschusses der Westdeutschen Rektorenkonferenz  
vom 6.12.1957

---

Die die Wissenschaftlichen Hochschulen der Länder vertretenden Rektoren stellen mit größter Sorge und Bestürzung fest, daß die Eigenart des Werdeganges, der Aufgaben und der Verantwortung der Hochschullehrer bei den derzeitigen Beratungen über die Beamtenbesoldung in den meisten Ländern nicht hinreichend berücksichtigt wird. Der Hochschullehrer wird - anders als der Laufbahnbeamte - durch Einzelvereinbarung angestellt, für ihn gibt es keine Laufbahn mit Beförderungen, und seine Forschung und Lehre unterliegen allein seiner eigenen Verantwortung. Die Hochschullehrerbesoldung weist dementsprechend Besonderheiten auf, die nur in einer eigenen Besoldungsordnung für Hochschullehrer sachgerecht geregelt werden können. Eine solche besondere Besoldungsordnung hat schon bisher bestanden, sie hat sich bewährt und ist auch vom Bundesgesetzgeber als einzige Sonderordnung ausdrücklich zugelassen worden. In diese Besoldungsordnung H müssen alle Gruppen von Hochschullehrern aufgenommen werden. Ihre Besoldungsrahmen sind so zu gestalten, daß hervorragende Persönlichkeiten für die Hochschulen gewonnen und erhalten werden können.

Die Rektoren bedauern, daß die Hochschullehrer selbst zu dieser Frage in letzter Stunde abermals das Wort ergreifen müssen. Es handelt sich hierbei um eine Existenzfrage der deutschen Wissenschaft, deren Entwicklung die deutsche Öffentlichkeit seit geraumer Zeit mit sichtbarer Beunruhigung verfolgt.

gez. Tellenbach  
(Prof.Dr.G.Tellenbach)